

Neues Englischwerk GS NRW

Beitrag von „smali“ vom 30. April 2008 14:39

Hallo liebe Englischlehrer,

weil ja im nächsten Schuljahr Englisch ab Klasse 1 eingeführt wird, sind wir im Kollegium gerade am überlegen, welches Buch wir einführen. Bislang hatten wir Ginger, aber wir überlegen, jetzt doch mal zu wechseln um von diesem Ginger-und-sein-Schiff- Einerlei mal wegzukommen.

Wir schwanken momentan zwischen

Sunshine (an dem stört mich, dass man in 1 und 2 fast nur Märchen thematisiert)

und Sally (was wohl recht anspruchsvoll scheint, leider ist 3/4 noch nicht erschienen...)

Wofür entscheidet ihr euch?

Lieben Gruß

smali

Beitrag von „Mara“ vom 30. April 2008 20:42

Hi!

Bei uns an der Schule ist auch gerade die Diskussion im Gange, aber es gibt noch keine Einigung.

Ich persönlich finde "sunshine" sehr reizvoll und würde gerne damit arbeiten. Mir gefällt es, dass das Storytelling gerade in 1/2 einen so hohen Stellenwert hat und es sind ja auch die typischen englischen Kindergeschichten. Aber ist Geschmackssache.

Sally finde ich vom Konzept her auch gut, aber da gefällt mir die Aufmachung nicht so gut.

Bei uns stehen noch zur Debatte: Early bird sowie Magic (denn das sind die Werke, mit denen einige Lehrer bisher gerne unterrichtet haben) und Discovery ist bei uns auch im Gespräch; scheint so eine Art Kompromiss zu sein... Mal sehen, ob und wie wir uns einigen.

VG

Beitrag von „sina“ vom 1. Mai 2008 19:35

Hallo!

Wir haben an unserer Schule Playway - das Lehrwerk mit der komischen Figur. Die Kollegen, die damit bis jetzt in der 3./4. Klasse unterrichtet haben, sind sehr zufrieden damit - wobei wir wirklich prima ausgestattet sind, das heißt, wir haben alle zusätzlichen Materialien wie CDs, DVDs, Bildkarten, ...

Wir werden auch für Klasse 1 bei Playway bleiben.

LG

Sina

Beitrag von „limone“ vom 19. Januar 2010 21:51

Hallo,

ich kann nur dazu sagen, dass wir sunshine 1 und 2 im Moment abwählen, weil alle Kollegen sehr unzufrieden damit waren. Da tauchen wohl ne Menge sehr schwer aussprechbare Wörter auf. Waren alle wirklich nicht überzeugt. Wir hängen gerade zwischen Playway und sally und werden nächste Woche eine Entscheidung treffen. Bisher hatten wir Playway im dritten und vierten und waren sehr zufrieden.

Beitrag von „Schmeili“ vom 19. Januar 2010 22:01

Also ich kann nur für Sally in 3/4 sprechen und da bin ich ziemlich überzeugt von! Obwohl wir ohne Lehrwerk arbeiten, orientiere ich mich sehr stark daran. Anspruchsvoll ist es auf jedenfall, aber keineswegs zu schwer! Gerade in 3/4 finde ich es wichtig, den Englischunterricht nicht mehr ganz in dieser "Spielewelt" (Playway, Ginger) stattfinden zu lassen.

Sunshine fand ich auch ganz nett, aber näheres kann ich dazu nicht sagen.

Beitrag von „Liselotte“ vom 19. Januar 2010 22:05

Ich arbeite zwar auch ohne Lehrwerk, finde Sally aber auch toll. Bei Playway mag ich die dazu gehörige Handpuppe einfach nicht, wobei die Filme, etc. wohl gut bei den Kindern ankommen (selber noch nicht ausprobiert, nur gehört).

Beitrag von „Ismo“ vom 21. Januar 2010 14:27

Wir haben bisher in drei und vier mit Bumblebee gearbeitet und fanden es ganz okay.

Seit Englisch auch im ersten erteilt wird sind wir auf Sally umgestiegen und sind ganz begeistert. Wir haben da zum Teil auch noch ganz nette Zusatzmaterialien AB's erstellt, die ich auch je nach Thema gerne weiter gebe. 😊

Die Bücher zum dritten und vierten Schuljahr sind übrigens schon fertig.

Ich kann es nur empfehlen.

LG Ismo

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 21. Januar 2010 19:29

Wir arbeiten bisher in den Klassen 0-2 ohne Lehrwerk und ab 3 mit Discovery. Was demnächst wird, wenn wir die Primarschule haben, weiß ich noch nicht.

Beitrag von „Liselotte“ vom 21. Januar 2010 19:46

Zitat

Original von Rottenmeier

Wir arbeiten bisher in den Klassen 0-2 ohne Lehrwerk und ab 3 mit Discovery. Was demnächst wird, wenn wir die Primarschule haben, weiß ich noch nicht.

Habt ihr schon rausbekommen, welche Verlage schon Lehrwerke für Kl. 4, 5, 6 anbieten? (Ohne, dass in Kl. 1-3 ein Lehrwerk benutzt wurde.)
Ich bin nämlich auch gespannt was dann passiert... WENN die Primarschule kommt.

Beitrag von „ANNA81“ vom 21. Januar 2010 20:40

Hey

ich arbeite in Klasse 1-4 ohne Lehrwerk bzw.mit Materialien aus dem Finken Verlag.Little Early Bird (5 Pakete) sowie Early Bird kann ich nur jedem ans Herz legen der Wert darauf legt ,dass die Kinder nicht bloß dämliche Bilder ausmalen,Sätze aufkleben und sich taub hören an langweiligen Hörtexten mit Max, Ginger ,Sally und wem noch alles sondern sinnvolle Sprechanoläse haben, Methodenvielfalt kennenlernen und vernünftig (Ab) Schreiben aber auch frei Schreiben können :o)

Die Materialien haben einen super hohen Aufforderungscharakter, die Bilder sind total ansprechend und die Unterrichtsideen klasse! Kann ich also nur jedem empfehlen.Alles andere kommt mir nicht ins Klassenzimmer ;o) Allerdings habe ich den Vorteil, dass der Förderverein meiner Schule diese Materialien gespendet hat. Die Pakete sind recht teuer... aber vlt.kennt ja irgendwer irgendwen bei dem er mal was kopieren kann,hihi.

Beitrag von „weba2“ vom 17. März 2010 17:13

Eure Diskussion finde ich sehr interessant.

Zu unserer Situation: Wir sind eine Sprachheilschule (mit GS-Lehrplan). Bisher haben wir sehr freistilmäßig gearbeitet. Wollen uns aber nun mal umhören, ob nicht ein Werk etwas gewinn bringender (systematischer...) wäre.

Könnt ihr mir weitergebende Tipps geben, was den Schwierigkeitsgrad der diskutierten Werke angeht? Hat jemand mit einem Werk in einer Sonderschule schon Erfahrungen gemacht...???
Alles ist für uns hilfreich.

Gruß weba2